

GREEN EVENTS



Leitfaden für

NACHHALTIGE VERANSTALTUNGEN

in der Landesverwaltung



Nachhaltige
Steiermark



Das Land
Steiermark

→ Nachhaltigkeitskoordination

EVENTS NACHHALTIG ERFOLGREICH PLANEN

Jede Veranstaltung - von internen Arbeitsbesprechungen bis zu Tagungen, Kongressen und Großveranstaltungen - bietet die Chance, durch bewusste Planung und Umsetzung einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Es geht darum, Abfälle soweit wie möglich zu vermeiden bzw. richtig zu trennen, den Energieverbrauch zu reduzieren, regionale und/oder biologische Produkte einzukaufen, die Mobilität umweltfreundlich zu gestalten sowie allen Menschen gleichberechtigt die Teilnahme zu ermöglichen. Nachhaltige Veranstaltungen tragen zu Klimaschutz sowie sozialer Fairness bei und stärken die regionale Wirtschaft.

"Die steirische Landesverwaltung möchte mit dem Green Events Veranstaltungsstandard ihrer Verantwortung und Vorbildwirkung gerecht werden!"

Das erscheint im Arbeitsalltag nicht machbar? Irrtum! Die meisten Maßnahmen sind ganz leicht umzusetzen, oft sogar ohne Zusatzkosten oder Zusatzaufwand:

- Bei **abteilungsinternen Besprechungen** in den eigenen Räumlichkeiten geht es um ein paar einfache Verhaltensmaßnahmen und ökologischen Einkauf.
- Für **abteilungsübergreifende Besprechungen**, an denen auch externe Gäste teilnehmen, sollte zusätzlich auf umweltfreundliche Mobilität und auf eine Umweltzertifizierung bei externen Räumlichkeiten geachtet werden.
- Für **öffentlich zugängliche Veranstaltungen des Landes** oder im Auftrag des Landes (z.B. Tagungen, Kongresse, Seminare, Auszeichnungen) wird zusätzlich eine Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen empfohlen. Die Beratung hierfür ist durch die Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark (WIN) förderbar!



Green Events Themenbereiche –
von A wie Anreise bis W wie Wasserverbrauch

Was hat die steirische Landesverwaltung bereits umgesetzt?

- Barrierefreier Zugang zu allen Dienststellen des Landes durch Aufzüge oder Rampen
- Informationsschreiben in leicht verständlicher Sprache
- Barrierefreie Informationen auf den Websites der Landesverwaltung
- Einkauf und Verwendung von Papier mit dem österreichischen Umweltzeichen ist Standard
- Sukzessive Reduktion des Papierverbrauchs: Ausgedruckt wird nur noch, wenn es wirklich notwendig ist und wenn möglich doppelseitig. Fehlkopien werden als Notizpapier wiederverwendet.
- Abfallverantwortliche installiert und Abfalltrennung in allen Abteilungen eingeführt; entsprechend gekennzeichnete Behälter finden sich an zentralen Stellen.
- Klima- und Energiecoaches in allen Abteilungen eingesetzt

CHECKLISTE

Was ist bei Veranstaltungen zu beachten?

Level 1: Abteilungsinterne Besprechungen

Bei internen Meetings werden im Regelfall nur Getränke wie Wasser, Kaffee und Tee angeboten.

- Unterlagen online** bereitstellen und nur wenn notwendig ausdrucken.
- Kein Wegwerfgeschirr** verwenden. Gläser und (Porzellan-)Geschirr sind in den Sozialräumen immer vorhanden.
- Standardmäßig **Leitungswasser** in Karaffen anbieten, bei Bedarf regionales Mineralwasser oder Fruchtsäfte in **Mehrwegflaschen** einkaufen.
- Nicht regionale Getränke wie Kaffee, Tee, Kakao aus **fairem Handel** einkaufen.
- Keine Portionsverpackungen** für Zucker und Milch verwenden.
- Bei Kaffeeautomaten **keine Kapselmaschinen** einsetzen und die **eigenen Tassen** verwenden. Standardprogrammierung „ohne Becher“ prüfen.
- Bei genügend **Tageslicht** das Licht abschalten.
- Effizient lüften:** Im Winter regelmäßig 3 Minuten Stoßlüften; im Sommer in den kühlen Stunden lüften und dann die Fenster geschlossen halten. Für Beschattung sorgen.
- Beim Verlassen des Raumes:** Fenster schließen und Computer, Drucker, Beamer und Licht ausschalten.



Foto: © Shutterstock

Level 2: Abteilungsübergreifende Besprechungen

Abteilungsübergreifende Besprechungen finden meist ebenfalls in Landesräumlichkeiten statt. Neben Getränken werden eventuell auch Speisen angeboten. Zusätzlich zu den Maßnahmen auf Level 1 sind folgende Punkte zu beachten:

- Einen **Veranstaltungsort auswählen**, der zu Fuß / mit dem Fahrrad / mit dem öffentlichen Verkehr erreicht werden kann und die TeilnehmerInnen zur umweltfreundlichen Anreise motivieren.
- Wenn die Anreise mit dem PKW notwendig ist, zur Bildung von Fahrgemeinschaften motivieren bzw. bei der Organisation von **Fahrgemeinschaften** unterstützen.
- Speisen hauptsächlich **saisonal und regional** einkaufen bzw. bestellen und auch **vegetarische** Alternativen anbieten.
- Für **übrig gebliebene Speisen** und geöffnete Flaschen aktiv AbnehmerInnen suchen – entweder innerhalb der Abteilung oder indem z.B. Vinzidorf, Caritas oder Team Österreich Tafel kontaktiert werden.
- Bei Anmietung von externen Räumlichkeiten solche mit einer **Umweltzertifizierung** (Österreichisches Umweltzeichen „Green Location“ oder ÖKOPROFIT) auswählen.

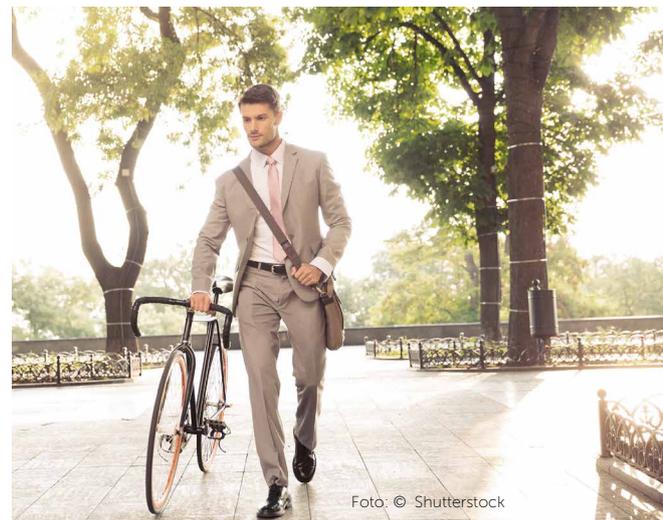


Foto: © Shutterstock

Level 3: Öffentliche Veranstaltungen

Öffentliche Veranstaltungen des Landes stellen ein besonderes Aushängeschild der Landesverwaltung und Landespolitik dar und sollen ein sichtbares Zeichen für eine nachhaltige steirische Veranstaltungskultur setzen.

Zusätzlich zu den Maßnahmen auf Level 1 und 2 sind folgende Punkte zu beachten:

- Namenskärtchen** neutral gestalten und wenn möglich nach der Veranstaltung absammeln und wiederverwenden.
- Wenn Give Aways** vorgesehen sind, dann regionale Produkte in umweltfreundlicher Verpackung auswählen.
- Für das Unterhaltungsprogramm **regionale kulturelle Angebote** nutzen.
- Blumen für Dekoration oder für Geschenke aus **regionalen Gärtnereien** beziehen.
- Dekorationsmaterialien** so auswählen, dass sie wiederverwendet werden können.
- Eine **Zertifizierung der Veranstaltung mit dem Österreichischen Umweltzeichen** wird ausdrücklich empfohlen. Die Beratung hierfür ist durch die Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark (WIN) förderbar!



Die Checklisten orientieren sich an den Handlungsempfehlungen des Green Events Austria Netzwerkes.

Impressum:

NACHHALTIGE STEIERMARK

Nachhaltige Steiermark

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
A14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Fachteam Nachhaltigkeitskoordination

Nachhaltigkeitskoordinatorin des Landes Steiermark:
Mag. Sabine Schneeberger

Unter Mitarbeit von:
ecoversum - Mag. Dr. Karin Dullnig, Ing. Daniela List

Wartingergasse 43, 8010 Graz

Tel: +43 (316) 877-4510 oder 4503 oder 4268

E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at



www.nachhaltigkeit.steiermark.at

20.01.2025

Weiterführende Informationen:

Auf der Website

www.greenevents.steiermark.at finden Sie u.a.

Listen von AnbieterInnen von

- umweltfreundlichen Räumlichkeiten,
- umweltfreundlichen CatererInnen in der Steiermark sowie
- WIN-BeraterInnen für das Umweltzeichen.

Für weitergehende Fragen wenden Sie sich bitte an das Fachteam Nachhaltigkeitskoordination – wir beraten Sie gerne.